

Vorbereitungs-Gruppe für Taufeltern ist ein Aushängeschild

Angebot der Pfarreiengemeinschaft Homburg-Kirrberg-Schwarzenacker wird immer stärker angenommen

Die Taufelternkatechese (TEK) der Pfarrgemeinden St. Fronleichnam Homburg, Mariä Himmelfahrt Kirrberg und Maria Geburt (Schwarzenacker) bereitet Taufeltern in einer Fortbildung auf das Sakrament vor.

Homburg. Vor drei Jahren wurde in der Pfarreiengemeinschaft St. Fronleichnam (Homburg), Mariä Himmelfahrt (Kirrberg) und Maria Geburt (Schwarzenacker) von Pfarrer Matthias Leineweber und dem damaligen Pastoralreferenten Thomas Forthofer die Taufelternkatechese (TEK) ins Leben gerufen.

Unterstützt wurden Forthofer und Leineweber von fünf ehrenamtlichen Helfern – den Taufkatecheten. Mittlerweile hat sich diese Einrichtung zu einem der Aushängeschilder der Pfarreiengemeinschaft etabliert und ist nicht mehr wegzudenken. Sinn der TEK ist es, die Taufeltern auf

das Sakrament der Taufe vorzubereiten. „Gerade in der heutigen Zeit, geprägt von Hektik und Stress, möchten wir den Taufeltern und Paten Gelegenheit geben, sich in Ruhe mit der Taufe auseinander zu setzen“, so Michael Umlauf, einer der Mitbegründer. Die für Taufeltern und Paten freiwillige Veranstaltung findet zwei Wochen vor dem Tauftermin an einem Samstag nachmittag statt und wird von zwei bis drei ehrenamtlichen Helfern durchgeführt.

Während der zweieinhalb Stunden erfahren die Teilnehmer in verschiedenen Übungseinheiten auch vieles über den Ablauf der Taufe und die Bedeutung der Symbole. Pfarrer Leineweber: „Die TEK ist nichts Neues. Seit zehn Jahren wird sie schon in verschiedenen Regionen unserer Diözese praktiziert.“

Zwei Mal im Jahr treffen sich alle Taufkatecheten der Diözese

in Neustadt zur Fortbildung und einem Erfahrungsaustausch. „Dass wir auf dem richtigen Weg sind, zeigen uns die durchweg positiven Resonanzen der Teilnehmer. Sogar benachbarte Pfarreien schicken hin und wieder ihre Taufeltern zu uns.“, ergänzt Michael Umlauf. Mittlerweile hat sich die Gruppe in der Pfarreiengemeinschaft auf acht Mitglieder vergrößert. Weitere Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Geistliche Begleitung

Ab November werden die Veranstaltungen zusätzlich von Pfarrer Leineweber oder Diakon Michael Becker begleitet. Dies führt zu einer zeitlichen Entlastung sowohl bei den Eltern als auch den Taufspendern. Auch erhalten die Taufeltern und Paten mehr Möglichkeiten, den Taufgottesdienst mitzugestalten, teilt die Pfarreiengemeinschaft weiter mit. *red*



Taufen gelten immer noch als gesellschaftliche Ereignisse, wie hier beim Kronprinzenpaar von Norwegen mit ihrer kleinen Tochter Ingrid-Alexandra. Doch außerhalb des Festes sollten Eltern wissen, was mit der Taufe verbunden ist, findet Pfarrer Leineweber. Foto: dpa